

Gliederung

1. Die Fragestellung
2. Die liberale Grundlagenphilosophie von 1789 als Fundament für Entscheidungen: die Grundrechte Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit
3. Die Umsetzung der liberalen Grundlagenphilosophie in den Steuerordnungen
 - 3.1. Gerechtigkeit und die Gesamtsumme der erhobenen Steuern. Die Steuerquote.
 - 3.2. Gerechtigkeit und die Verteilung der Steuer auf die einzelnen Bürger. Die Steuerlastverteilung.
 - 3.3. Gerechtigkeit und die Verteilung der Steuern auf die einzelnen Einkünftearten. Die Belastung der Ertragsquellen.
 - 3.4. Das Gerechtigkeitspostulat und das Steuersystem als Gesamtheit
4. Gerechtigkeit und die direkte Steuer. Ein Blick zurück in die Geschichte.
 - 4.1. Die erste Variante: Die objektive Ertragsteuer in einer liberalen Marktwirtschaft im 19. Jahrhundert
 - 4.2. Die zweite Variante: Die subjektive allgemeine Einkommensteuer in einer gelenkten Marktwirtschaft

5. Die gerechte Steuer in einer neoliberalen sozialen Marktwirtschaft. Zur gegenwärtigen Diskussion unter Verfassungsrechtlern und Ökonomen.
 - 5.1. Die gegenwärtige Diskussion um die gerechte und die neutrale Steuer
 - 5.2. Die Ansicht von Juristen. Freiheit, Gleichheit und die gerechte Steuer
 - 5.2.1. Die Verknüpfung von Freiheit und gerechter Steuer
 - 5.2.2. Die Verknüpfung von Gleichheit und gerechter Steuer
 - 5.3. Die Ansicht von Ökonomen. Wachstum, Effizienz und die neutrale Steuer. Vielleicht eine dritte Variante: Die sparbereinigte Einkommensteuer?
 - 5.4. Eine Annäherung der Ansichten von Juristen und Ökonomen? Die Steuerbemessungsgrundlage.
 - 5.5. Eine offene Frage: lineare oder progressive Steuerbelastung?